

---

## REFERENTEN UND MODERATOREN

---

Aden-Ugbomah, Marie Theres, Dipl. Päd.; Geschäftsführerin  
Pädagogisches Zentrum Aachen e.V.  
Mariahilfstraße 16, 52062 Aachen

Akpabli, Robert  
Gesundheitsamt Bremen; AIDS / STD Beratung  
Horner Str. 60 – 70, 28203 Bremen

Batemonna, Hélène  
Diakonisches Werk Köln und Region  
Brandenburger Str. 23, 50668 Köln

Cumar, Jawahir  
Stop Mutilation e.V.  
Krefelder Str. 165, 40549 Düsseldorf

Gangarova, Tanja  
Ouedraogo, Omer  
Bundesgeschäftsstelle Deutsche Aidshilfe e.V.  
Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin

Heinemann, Horst  
Kunigundastr. 14; 45131 Essen

Likafu, MBoyo, Dr. med.  
Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge (PSZ) in der StädteRegion  
Aachen  
Mariahilfstr. 16, 52062 Aachen

Richter, Joachim, Prof. Dott. Univ. Pisa  
Universitätsklinikum Düsseldorf, Tropenmedizinische Ambulanz und  
Gelbfieberimpfstelle  
Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

Taschies, Martin  
Gesundheitsamt Bremen; AIDS / STD Beratung  
Horner Str. 60 – 70, 28203 Bremen

van Keuk, Eva  
Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge  
Benrather Str.7, 40213 Düsseldorf

Wangare-Greiner, Virginia  
Maisha e.V.  
Pfungstweidstr. 7, 60316 Frankfurt/M.

Wiertert-Wehkamp, Hans, Institutsleiter  
Institut für soziale Innovation  
Opferfelder Str. 22; 42719 Solingen

Zerm, Christoph, Dr. med.  
Wilhelm-Huck-Str. 10, 58313 Herdecke

---

## WICHTIGE HINWEISE

---

### Anmeldungen

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf, oder Fax: (02 11) 3 10 96-34 oder Email: [veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de](mailto:veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de).

Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen. Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11) 3 10 96-41,-44, -60 zur Verfügung.

Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie mit allen weiteren Informationen frühestens vier Wochen vor der Veranstaltung.

Anmeldefrist: 01. Februar 2012

### Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägerländern der Akademie (Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein) Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt.

Für Teilnehmer aus den anderen Bundesländern beträgt das Teilnahmeentgelt 300,- Euro.

### Zimmerreservierung

Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf, Postfach 10 51 51  
40042 Düsseldorf, Telefon (02 11) 17 20 20.

### Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hbf Düsseldorf: S-Bahn S6 (Richtung Essen) bis Düsseldorf-Rath (nicht „Rath-Mitte“) Fahrtzeit: 12 Minuten. Den Bahnsteig durch die Unterführung links verlassen und über die Kreuzung geradeaus auf die Kanzlerstraße zugehen.

Mit dem PKW: Aus Richtung Oberhausen auf der A3 bis zum Kreuz Breitscheid; dort auf die A52 Richtung Düsseldorf; die A52 Abfahrt Düsseldorf-Rath/Unterrath verlassen und links in die Theodorstraße fahren. Diese mündet in die Liliencronstraße. Bis zur zweiten Ampelkreuzung weiterfahren, dann rechts in die Oberrather Straße abbiegen und an der Ampelkreuzung vor der Brückenauffahrt links in die Kanzlerstraße fahren.

Aus Richtung Köln auf der A3 bis zum Kreuz Ratingen-Ost. Dort auf die A44 bis zum Kreuz Düsseldorf-Nord. Dort auf die A52 Richtung Düsseldorf. Die A52 an der Abfahrt Düsseldorf-Rath/Unterrath verlassen (weiter siehe oben). Auf dem Gelände der Akademie steht ein kostenpflichtiges Parkhaus zur Verfügung (5 Euro pro Tag).



Akademie für  
öffentliches  
Gesundheitswesen  
in Düsseldorf

Fortbildungsveranstaltung Nr. K34/2012

## Menschen aus Afrika in Deutschland – aktuelle Themen der Gesundheitsversorgung

für Fachkräfte des öffentlichen  
Gesundheitswesens in NRW

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Ministeriums für  
Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes  
Nordrhein-Westfalen gefördert

**14. und 15. Februar 2012  
in Düsseldorf**

---

## ZIEL UND INHALT

---

Gesundheit ist ein zentrales Leitthema der aktuellen Integrationsministerkonferenz. Dies zeigt die Bedeutung auf, die heute Gesundheitsfragen im Bereich der Integration beigemessen wird. Die Zuwanderung stellt einen besonders wichtigen Zeitpunkt dar, um über die Möglichkeiten der Gesundheitsförderung, Prävention und Gesundheitsversorgung in Deutschland zu informieren und den Zugang effektiv zu eröffnen.

Diese Fortbildung befasst sich mit aktuellen Themen zur Gesundheit der Menschen aus Afrika in Deutschland. Nach einem Überblick zu Aspekten der Migration aus Afrika wird aus verschiedenen Blickwinkeln vorgestellt, wie Themen aus dem Gesundheitsbereich vermittelt und Beratungsangebote erfolgreich gestaltet werden können.

Das Themenspektrum reicht von einer empowernden Jugendarbeit über die Gesundheits- und Sozialberatung bis zu aktuellen medizinischen Themen der Tropenmedizin, der Beschneidung und HIV/Aids. Fragen des Zugangs zum System können beispielhaft angesprochen werden, insbesondere auch die Situation für Migranten ohne Papiere und die besondere Situation von Frauen, Kindern und Jugendlichen.

An vielen Stellen erfolgt eine sehr erfolgreiche Arbeit. Eine stärkere Vernetzung mit dem Gesundheitswesen, insbesondere aber auch mit Migrantenselbstorganisationen ist sehr wünschenswert und notwendig. Die Fortbildung soll dazu beitragen, diese Möglichkeiten verstärkt zu nutzen.

### Veranstaltungsleitung:

PD Dr. Erika Sievers, MPH  
Horst Heinemann

### Veranstaltungsort:

Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf  
Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf



## DIENSTAG, 14. FEBRUAR 2012

---

- 10.00 Begrüßung und Einführung  
*Erika Sievers*
- 10.15 Aktuelle Aspekte der Migration zwischen Afrika und Deutschland  
*Hans Wiertert-Wehkamp*
- 11.00 Pause
- 11.15 Afrika – Tropenmedizinische Aspekte der Migration bei Erwachsenen  
*Joachim Richter*
- 12.15 Mittagspause
- 13.30 Gesundheits- und Sozialberatung für Frauen aus Afrika – Mwangaza in Köln  
*Hélène Batemona*
- 14.30 Psychosenahe Störungsbilder bei PatientInnen mit afrikanischer Zuwanderungsgeschichte  
*Eva van Keuk*
- 15.30 Pause
- 15.45 Kinder und Jugendliche afrikanischer Herkunft – Ansätze einer empowernden afrikanischen Jugendarbeit in Deutschland  
*Marie Theres Aden-Ugbomah, MBoyo Likafu*
- 17.45 Abschlussdiskussion
- 18.00 Ende des Veranstaltungstages



## MITTWOCH, 15. FEBRUAR 2012

---

- 09.00 Traditionelle, religiöse und moderne Einflüsse auf das Verständnis von Gesundheit, Krankheit, Sterben und Tod und den Umgang damit am Beispiel ausgewählter afrikanischer Länder, Kulturen und Traditionen  
*Virginia Wangare-Greiner*
- 11.00 Pause
- 11.15 Wer partizipiert, wird erreicht! – am Beispiel von PaKoMi (Partizipation und Kooperation in der HIV-Prävention mit Migrantinnen und Migranten – ein Projekt der Deutschen AIDS-Hilfe e.V.)  
Tanja Gangarova, Omer Ouedraogo
- 12.00 Das Afrika-Projekt. HIV/STD Beratung für Migranten aus Afrika am Gesundheitsamt Bremen  
*Robert Akpabli, Martin Taschies*
- 12.45 Mittagspause
- 14.00 Beschneidung von Mädchen und Frauen  
*Christoph Zerm*
- 14.45 Pause
- 15.00 Beschneidung von Mädchen in Europa und Afrika – Beratung in der Praxis  
*Jawahir Cumar*
- 16.15 Abschlussdiskussion
- 16.30 Ende der Veranstaltung